

**TAPESCRIPT zu:  
BUNTSPECHT FIBEL, DIGITALES AUDIO-PAKET**

**Track 1 zu Leselehrgang S. 6 > M m**

Molli Maus mampft Marmelade,  
oft noch mehr als Schokolade.  
Mmmmm!! Mmmmm!!

Molli Maus mampft Marmelade,  
oft noch mehr als Schokolade.  
Mmmmm!! Mmmmm!!

Siehst du das Glas mit Marmelade? Male es an!

Hör gut zu, dann hörst du M:  
Molli --- Molli  
Maus --- Maus  
Marmelade --- Marmelade  
Mund --- Mund  
Melone --- Melone

Hörst du M? Dann hebe deine Hand.  
Hörst du M in Molli? --- Molli  
Hörst du M in Maus? --- Maus  
Hörst du M in Schokolade? --- Schokolade  
Hörst du M in Marmelade? --- Marmelade

**Track 2 zu Leselehrgang S. 8 > A a**

Affe Amo muss gleich fort,  
schwingt sich rasch von da nach dort.

Affe Amo muss gleich fort,  
schwingt sich rasch von da nach dort.

Findest du Amo? Wo hat er sich versteckt?  
Ist er am Baum? Ist er bei Mama? Ist er hinter dem Busch?

Hör gut zu, dann hörst du A:  
Affe --- Affe  
Amo --- Amo  
Ast --- Ast  
Ameise --- Ameise  
Ananas --- Ananas

Wir sprechen deutlich und schwingen dabei mit:  
A-mo

A-: Wir zeichnen einen Bogen in die Luft. -mo: Wir schwingen ein zweites Mal.

A-mo

Sprich die Wörter und schwinde mit. Wie oft kannst du schwingen?

da --- da

Ma-ma --- Ma-ma

Pa-pa --- Pa-pa

Am-pel --- Am-pel

A-mei-se --- A-mei-se

### **Track 3 zu Leselehrgang S. 10 > O o**

Obst, das schmeckt mal so 😊, mal so ☹,  
manchmal macht es uns auch froh.

Obst, das schmeckt mal so 😊, mal so ☹,  
manchmal macht es uns auch froh.

Isst du gerne Obst? Zeichne ein fröhliches oder ein trauriges Smiley in den gelben Kreis.

Hör gut zu, dann hörst du O:

Obst --- Obst

Orca --- Orca

Oma --- Oma

froh --- froh

Hose --- Hose

Hörst du O? Dann winke mit einer Hand.

Hörst du O in Molli? --- Molli

Hörst du O in Amo? --- Amo

Hörst du O in Obst? --- Obst

Hörst du O in Mama? --- Mama

Hörst du O in Schokolade? --- Schokolade

Sprich die Wörter und gehe dabei mit. Wie viele Schritte machst du?

Obst --- Obst

Me-lo-ne --- Me-lo-ne

O-ma --- O-ma

Scho-ko-la-de --- Scho-ko-la-de

To-ma-te --- To-ma-te

### **Track 4 zu Leselehrgang S. 12 > L l**

(Löwenbrüllen)

Löwin Alma brüllt so laut,  
dass es uns vom Sessel haut.

(Löwenbrüllen)

Löwin Alma brüllt so laut,  
dass es uns vom Sessel haut.

Kannst du brüllen wie Alma? Probiere es einmal aus.

Hör gut zu, dann hörst du L:

Löwe --- Löwe

brüllt --- brüllt

laut --- laut

Lampe --- Lampe

Ball --- Ball

Hörst du L? Dann winke mit beiden Händen.

Lama --- Lama

Orca --- Orca

Ala --- Ala

Alma --- Alma

Marmelade --- Marmelade

Sprich die Wörter und klatsche dazu. Wie oft kannst du klatschen?

laut --- laut

Lamm --- Lamm

Al-ma --- Al-ma

Mar-me-la-de --- Mar-me-la-de

Lei-ter --- Lei-ter

### **Track 5 zu Leselehrgang S. 14/15 > Miteinander lernen: Das sind wir**

(Geräusche aus der Schulklasse: Sesselrücken, leise Stimmen, kurzes Lachen, Schritte, Papierrascheln)

Schaut euch das Bild genau an.

Mama steht mit Oma vor der Schule.

Wo steht die Milch?

Wo liegt ein Apfel?

Entdeckt ihr das Lama?

Die Lehrerin spielt mit den Kindern in der Klasse.

In der Pause werden viele Kinder Obst essen.

Wer von euch findet Molli Maus?

Affe Amo steht gleich neben ihr.

Entdeckt ihr die Ampel? Sieht sie so aus wie auf der Straße?

Löwin Alma steht zwischen einem Fuchs und einer Katze.

Oma plaudert mit Mama.

Alle greifen sich ans Ohr. Was glaubst du, warum?

### **Track 6 zu Leselehrgang S. 18 > I i**

Imo, der Igel, schaut in den Spiegel.  
I – i – i, meine Zähne putz ich wie?

Imo, der Igel, schaut in den Spiegel.  
I – i – i, meine Zähne putz ich wie?

Wie putzen wir unsere Zähne richtig? Auf und ab? Oder hin und her??  
Du findest die Lösung neben dem Bild. Zieh die Linien nach, dann merkst du es dir besser!

Hörst du I am Anfang? Dann steh kurz auf.

Igel --- Igel

Imo --- Imo

Insel --- Insel

ich --- ich

Omi --- Omi

Sprich die Wörter und schwinge mit. Wie oft kannst du schwingen?

im --- im

In-sel --- In-sel

Li-mo --- Li-mo

Li-mo-na-de --- Li-mo-na-de

Tisch --- Tisch

### **Track 7 zu Leselehrgang S. 20 > S s**

Mila will die Sonne malen,  
sie macht fünf, sechs, sieben Strahlen!

Mila will die Sonne malen,  
sie macht fünf, sechs, sieben Strahlen!

Male die Sonne fertig. Wie viele Strahlen hast du angemalt?

Hörst du S am Anfang? Dann lege deine Hände auf deinen Kopf.

Sonne --- Sonne

Insel --- Insel

sieben --- sieben

Lisa --- Lisa

Sand --- Sand

Sprich die Wörter und schwinge mit. Wie viele Silben hörst du?

Sa-lat --- Sa-lat

In-sel --- In-sel

Son-ne --- Son-ne

So-fa --- So-fa

Sand --- Sand

### Track 8 zu Leselehrgang S. 22 > E e

(Elefantentrompeten)

Esmo, der Elefant, ist im ganzen Land bekannt.  
Die Ohren sind rund, der Rüssel ist bunt.

(Elefantentrompeten)

Esmo, der Elefant, ist im ganzen Land bekannt.  
Die Ohren sind rund, der Rüssel ist bunt.

Esmo, der kleine Elefant, ist sehr neugierig und meistens fröhlich. Er will einen bunten Rüssel haben. Malst du ihn an?

Hör gut zu, dann hörst du E:

Esel --- Esel

Elefant --- Elefant

Esmo --- Esmo

See --- See

Ente --- Ente

Hörst du E am Anfang? Dann strecke einen Daumen in die Höhe.

Elsa --- Elsa

Name --- Name

Rüssel --- Rüssel

See --- See

Emil --- Emil

essen --- essen

Sprich und schwinde. Wie viele Silben hörst du?

le-sen --- le-sen

Ses-sel --- Ses-sel

E-sel --- E-sel

E-le-fant – E-le-fant

Erd-bee-re --- Erd-bee-re

Denk nach: Welche Namen oder Wörter mit E am Anfang fallen dir ein?

### Track 9 zu Leselehrgang S. 24 > R r

Raupe Resa ist im Wald.

Kommen ihre Freunde bald?

Raupe Resa ist im Wald.

Kommen ihre Freunde bald?

Was glaubst du? Wer sind die Freundinnen und Freunde von Resa?

Hör gut zu, dann hörst du R:

Raupe --- Raupe

Resa --- Resa  
 Reh --- Reh  
 Rabe --- Rabe  
 Roller --- Roller

Hörst du R am Anfang? Dann steh kurz auf.

Rose --- Rose  
 Romi --- Romi  
 Mario --- Mario  
 Rüssel --- Rüssel  
 Schere --- Schere

Sprich und schwinge. Wie viele Silben hörst du?

Rock --- Rock  
 ro-sa --- ro-sa  
 rund --- rund  
 Ra-di-o --- Ra-di-o  
 Rau-pe --- Rau-pe

### **Track 10 zu Leselehrgang S. 26/27 > Miteinander lernen: Ich bin einzigartig**

Schaut euch das Bild genau an.  
 Findet ihr die Kinder und ihre Namen?

*(Spielplatzgeräusche)*

Ella hat lange schwarze Haare.  
Sami übt am Tablet.  
Sara liest gerne.  
Emil spielt gerne Fußball.  
Rosa hat lockige Haare.  
 Die Lieblingsfarbe von Elias ist rosa.  
 Schuhe zieht Mario nicht so gerne an.

### **Track 11 zu Leselehrgang S. 30 > U u**

*(Uhu-Ruf)*

Urs, der Uhu, fliegt durch die Nacht.  
 Wir winkten ihm zu, da hat er gelacht.

*(Uhu-Ruf)*

Urs, der Uhu, fliegt durch die Nacht.  
 Wir winkten ihm zu, da hat er gelacht.

Kannst du rufen wie Urs, der Uhu? Versuche es gleich ein paarmal!

Schau dir das Gedicht im Buch genau an. Suche alle U und male sie an.  
 Du kannst zwei große U und drei kleine U finden.

Hörst du U am Anfang? Dann halte deine Hände wie ein Dach über deinen Kopf.  
Hörst du U in der Mitte? Dann stemme deine Hände in die Hüften.

Uhr --- Uhr

Ufo --- Ufo

Turm --- Turm

Buch --- Buch

Ufer --- Ufer

suchen --- suchen

rutschen --- rutschen

**Achtung!**

*(Klanglaut-Glocke)*

U ist ein Klanglaut. Genauso wie A, E, I und O.

Ohne A, E, I, O, U kann keine Silbe klingen.

Das kannst du ausprobieren, wenn du die Klanglaute weglässt:

Dann heißt Urs nur mehr rs. Und Rutsche nur mehr R-tsch.

Apfelmus heißt dann p-fl-ms.

Ich sag das einmal hintereinander: rs, R-tsch, p-fl-ms. rs, R-tsch, p-fl-ms. rs, R-tsch, p-fl-ms.

Das hört sich ja ganz lustig an, aber auf die Dauer wäre das Sprechen ganz schön anstrengend.

*(Klanglaut-Glocke)*

Mit Klanglauten klingen die Wörter und wir können sie leichter aussprechen:

Urs Rutsche Apfelmus

Hör noch einmal genau zu: In jeder Silbe steckt ein Klanglaut:

Urs *(Klanglaut-Glocke)*

Rut-sche *(Klanglaut-Glocke, 2-mal)*

Ap-fel mus *(Klanglaut-Glocke, 3-mal)*

Sprich und schwinde. Wie viele Klanglaute und Silben hörst du?

U-hu --- U-hu

Un-ter-ho-se --- Un-ter-ho-se

Ur-o-ma --- Ur-o-ma

Rut-sche --- Rut-sche

Mu-schel --- Mu-schel

ru-fen --- ru-fen

um-ar-men --- um-ar-men

## **Track 12 zu Leselehrgang S. 32 > N n**

Nashorn Noemi schreit laut: Auweh!

Wer zwickt mich da in den kleinen Zeh?

Nashorn Noemi schreit laut: Auweh!

Wer zwickt mich da in den kleinen Zeh?

Schau dir das Gedicht im Buch genau an. Suche alle N und male sie an.  
Wie viele große und kleine N findest du?

Hörst du N am Anfang? Halte deine Hände wie ein Dach über deinen Kopf.  
Hörst du N in der Mitte? Stemme deine Hände in die Hüften.

Name --- Name

Biene --- Biene

Nuss --- Nuss

Sonne --- Sonne

neu --- neu

Nest --- Nest

Tanne --- Tanne

Sprich und schwinge. Wie viele Silben und Klanglaute hörst du?

Na-se --- Na-se

Nas-horn --- Nas-horn

Na-del --- Na-del

Nu-del --- Nu-del

Ro-si-ne --- Ro-si-ne

nass --- nass

Hör gut zu. Was fällt dir auf?

Nuss – Kuss – Fluss

Tonne – Wonne – Sonne

Nase – Vase – Hase

brennen – kennen – rennen

Ja, genau! Diese Wörter reimen sich!

Versuche es jetzt selbst: Findest du ein drittes Reimwort?

Nuss – Kuss – ??? (Fluss)

Tonne – Wonne – ??? (Sonne)

Nase – Vase – ??? (Hase)

brennen – kennen – ??? (rennen)

Kanne – Tanne – ??? (Wanne)

### **Track 13 zu Leselehrgang S. 34 > W w**

Dem Wolf macht das Laufen keinen Spaß.

Er trinkt das Wasser und legt sich ins Gras.

Dem Wolf macht das Laufen keinen Spaß.

Er trinkt das Wasser und legt sich ins Gras.

Welche Farbe kann das Fell eines Wolfs haben? Informiere dich im Internet.

Verwende eine Kindersuchmaschine für deine Suche.

Male dann den Wolf in deinem Buch an.

Ein Rätsel: Was hörst du?

(Tropfender Wasserhahn; Wasserfall; Meeresrauschen)

Klatsche zweimal, wenn du das Wort Wasser hörst.

Wir rennen ins Wasser.

Wann rennen wir ins Wasser?

Im Sommer.

Wir rennen ums Wasser.

Warum?

Wir wollen Limo.

Wo wollen wir Limo?

Am Wasser.

Klatsche einmal, wenn du das Wort will hörst.

Ich will ins Wasser.

Warum will ich ins Wasser?

Weil ich schwimmen will.

### **Track 14 zu Leselehrgang S. 36 > Sch sch**

Ein Schmetterling flattert von Rot zu Gelb,  
er kennt viele Blumen auf der Welt.

Ein Schmetterling flattert von Rot zu Gelb,  
er kennt viele Blumen auf der Welt.

Male den Schmetterling in deinem Buch ganz bunt an.

Hör gut zu und beantworte danach die Fragen.

Schmetterlinge können nur flüssige Nahrung zu sich nehmen. Am liebsten saugen sie mit ihrem Rüssel den Nektar aus den Blüten. Diese Flüssigkeit enthält Zucker, den die Tiere brauchen. In der Stadt finden sie manchmal keine Blumenwiese. Du kannst den Schmetterlingen aber Futter geben. Lege Orangenscheiben auf ein Stück Papier, zum Beispiel auf einen Tisch auf deinem Balkon. Oder nimm einen Schwamm und leere Honig- oder Zuckerwasser darauf. So können Schmetterlinge die Säfte gut herausaugen.

Hast du gut zugehört?

Wie fressen Schmetterlinge?

Wo finden Schmetterlinge ihr Lieblingsessen, den Nektar?

Was ist im Nektar drin?

Hörst du Sch am Anfang? Halte deine Hände wie ein Dach über deinen Kopf.

Hörst du Sch in der Mitte? Stemme deine Hände in die Hüften.

Hörst du Sch am Ende? Dann lege die Arme auf den Tisch.

Schmetterling

Tisch

schön  
 schnell  
 waschen  
 rasch  
 Tasche  
 Schwamm

Lass uns wieder reimen!

Schaf – Schlaf; Schal – Qual; schön – Föhn

Jetzt du! Finde ein Reimwort!

Fisch - ??? (*Tisch*)

waschen - ??? (*naschen*)

mischen - ??? (*wischen*)

Kamm - ??? (*Schwamm*)

Flasche - ??? (*Tasche*)

hell - ??? (*schnell*)

### **Track 15 zu Leselehrgang S. 38/39 > Miteinander lernen: Geschichtenzeit**

Schaut euch die Figuren im Bild genau an.

Was sind das für Tiere? Lasst eure Fantasie spielen.

(„Märchenhafte“ Musik)

Welchen Tieren sieht das Wesen am Himmel ähnlich?

Wie könnte es heißen?

Welche Farben hat das Fantasiewesen?

Was macht es? Wohin fliegt es?

Schaut euch das zweite Märchentier genau an.

Wie könnte es heißen?

Wo lebt es? Was macht es?

Wie gefallen euch die Farben des Tieres?

Erzählt eine Geschichte zu den Märchenfiguren.

Lauter Fragen! Wiederhole immer das erste Wort im Satz. Es ist ein Fragewort.

Schreibe es auf und setze ein Fragezeichen dahinter.

Wo schwimmt ein Schwan?

Wo lebt ein Wal?

Wer schläft im Schloss?

Wer trägt einen Schal?

Wann scheint die Sonne?

Wann brauch ich den Schirm?

### **Track 16 zu Leselehrgang S. 42 > F f**

(Froschquaken)

Frosch Filo, sitz still und hüpf nicht so wild!  
So krieg' ich dich nie auf mein neues Bild!

(Froschquaken)

Frosch Filo, sitz still und hüpf nicht so wild!  
So krieg' ich dich nie auf mein neues Bild!

Wo ist Filo? Finde den fröhlichen Frosch in deinem Buch.

Hörst du F am Anfang, in der Mitte oder am Ende?

Frosch

Fliege

Affe

auf

fangen

Brief

freuen

Fuß

rufen

Hebe deine Hand, wenn du ein Wort mit F hörst.

Ein Frosch kann springen.

Ein Frosch kann quaken.

Schwimmen kann ein Frosch auch.

Frösche fangen Fliegen.

Frösche haben meistens eine feuchte Haut.

Welche Farben können Frösche haben?

Kennst du das Märchen „Der Froschkönig“?

### **Track 17 zu Leselehrgang S. 44 > Ei ei**

Eichhörnchen Reini klettert auf den Baum.

Das so zu können, wär' mein Traum!

Eichhörnchen Reini klettert auf den Baum.

Das so zu können, wär' mein Traum!

Wo sitzt das Eichhörnchen? Male das Bild fertig.

Hör gut zu, dann hörst du Ei.

ein Ei --- ein Ei

ein Eis --- ein Eis

eine Leine --- eine Leine

meine Reise --- meine Reise

deine Leiter --- deine Leiter

Hörst du Ei am Anfang, in der Mitte oder am Ende?

Eichhörnchen

Ameise

zwei

feiern

reiten

frei

Bein

Kreis

Lass uns wieder reimen!

Eis – Reis; Eier – Feier; zwei – drei; mein – dein

Jetzt du! Finde ein Reimwort!

frei - ??? (*drei*)

Reis - ??? (*Kreis*)

Meise --- ??? (*leise*)

weiter --- ??? (*Leiter*)

fein --- ??? (*Bein*)

### **Track 18 zu Leselehrgang S. 46 > T t**

Tiger Tim zaubert aus dem Hut.

Tiger Tim kann das richtig gut.

Tiger Tim zaubert aus dem Hut.

Tiger Tim kann das richtig gut.

Was zaubert Tim alles aus seinem Hut? Zeichne in dein Buch!

Wir bauen Sätze.

Welche Wörter mit T hörst du? Schreibe sie auf.

Tim

Tim malt

Tim malt mit

Tim malt mit roter Tinte.

Tim

Tim wartet

Tim wartet auf Tom.

Tim

Tim zaubert

Tim zaubert eine Torte

Tim zaubert eine Torte aus seinem Hut.

Finde die richtigen Reimwörter.

Tim zaubert richtig gut.

Er zaubert Sachen aus seinem ??? (*Hut*)

Was trägt Tom in seiner Tasche?  
Es ist Wasser in der ??? (*Flasche*)

Bunte Kerzen und liebe Worte  
stehen auf der Geburtstags-??? (*torte*)

### **Track 19 zu Leselehrgang S. 48 > Eu eu**

Schaut her, liebe Leute, hört her, liebe Leute,  
wir zeigen euch Eule Eufra heute.

Schaut her, liebe Leute, hört her, liebe Leute,  
wir zeigen euch Eule Eufra heute.

Warst du schon einmal im Zirkus? Welche Tiere hast du dort gesehen?  
Hör gut zu: Welche Tierstimmen kennst du?

(ein Hund bellt)

(eine Katze miaut und schnurrt)

(Vögel zwitschern)

(ein Esel schreit)

(ein Pferd wiehert)

In Österreich dürfen nicht alle Tiere im Zirkus leben, weil sie geschützt werden  
müssen. Was denkst du: Welche Tiere fühlen sich im Zirkus nicht wohl? Und warum?

Hörst du Eu am Anfang, in der Mitte oder am Ende?

Eule

Leute

Feuer

freuen

neu

teuer

treu

Euro

Wir bauen Sätze.

Welche Wörter mit Eu hörst du? Schreibe sie auf.

Die Eule

Die Eule hat

Die Eule hat neun Euro.

Ich

Ich freue mich

Ich freue mich über meine neue Tasche.

Die Leute

Die Leute fürchten sich

Die Leute fürchten sich vor dem Feuer.

### Track 20 zu Leselehrgang S. 50/51 > Miteinander lernen: Familie

Schaut euch das Bild genau an.

Welche Fragen könnt ihr beantworten?

Wer hat Geburtstag? (*Schwester und Bruder*)

Wie alt werden die beiden Kinder? (*sieben Jahre – siehe Torten*)

Warum sind sie gleich alt? (*Weil sie Zwillinge sind.*)

Kennst du auch Zwillinge?

Wie viele Menschen feiern hier? (*12 bzw. mit virtuell Anwesenden: 15*)

Sie sind miteinander verwandt. Sie gehören zu einer ??? (*Familie*).

Wer ist auf dem Bildschirm zu sehen? (*eine verwandte Familie*)

Warum sind die drei nicht gekommen? Was glaubst du?

### Track 21 zu Leselehrgang S. 54 > B b, Au au

Seit einem Tag hat Bruno Biber

leider ziemlich hohes Fieber.

Schnell braust Benni dann zum Bau,

bringt ihm Kräuter, das ist schlau.

Hör noch einmal gut zu und ergänze die Reimwörter:

Seit einem Tag hat Bruno Biber

leider ziemlich hohes ??? (*Fieber*).

Schnell braust Benni dann zum Bau,

bringt ihm Kräuter, das ist ??? (*schlau*).

Du hast den Text in deinem Buch gelesen.

Hör dir den Text jetzt an. Welche Wörter fehlen?

Bruno ist ein ??? (*Biber*).

||

Er ist mit ??? (*Benni*) im Fluss.

||

Benni ist ein ??? (*Biber*).

||

Bruno will mit seinem Freund Benni in einem ??? (*Bau*) leben.

||

Was ??? (*haben*) Bruno und Benni im Maul?

Hörst du Au am Anfang, in der Mitte oder am Ende?

Frau

Baum

Auto

Mauer

Maus

blau

faul  
laufen

### **Track 22 zu Leselehrgang S. 56 > H h**

Die Kinder wollen den Hasen locken,  
doch er ist stur und bleibt dort hocken.

Die Kinder wollen den Hasen locken,  
doch er ist stur und bleibt dort hocken.

Jetzt fehlen die Reimwörter. Kannst du sie ergänzen?

Die Kinder wollen den Hasen ??? (locken),  
doch er ist stur und bleibt dort ??? (hocken).

Lies den Text über Hanno Hase in deinem Buch. Unterstreiche alle Wörter mit H:

Das Wort Hanno kommt 5-mal vor.

Hase kommt nur 1-mal vor.

Auch das Wort Hof kannst du nur 1-mal unterstreichen.

Wie oft steht das Wort hat im Text?

Drei Rätsel.

Rätsel Nummer 1: Hörst du alle Wörter mit Au? Es sind vier!

Im blauen Haus

wohnt die graue Maus.

Rätsel Nummer 2: Welche Wörter reimen sich?

Im blauen Haus

wohnt die graue Maus.

Rätsel Nummer 3: In welchem Wort hörst du H und Au?

Im blauen Haus

wohnt die graue Maus.

### **Track 23 zu Leselehrgang S. 58 > -ch-**

Rocho, der Drache, bekommt Besuch.

Die Freunde bringen ein lustiges Buch.

Rocho, der Drache, bekommt Besuch.

Die Freunde bringen ein lustiges Buch.

Was für ein Buch hat Rocho bekommen? Wenn du das Bild in deinem Buch genau anschaust und den Text genau liest, kannst du das sicher herausfinden.

-ch- ist ein Laut, wir schreiben ihn aber mit zwei Buchstaben. Du hast schon vier andere Laute gelernt, die auch mit mehreren Buchstaben geschrieben werden. Du

kannst sie in den folgenden Wörtern – immer am Anfang – hören:

Schmetterling

Eichhörnchen

Eule

Auto

Die Lauttabelle hilft dir bei den Lauten und Buchstaben. Suche die Bilder auf deiner Lauttabelle und sprich die Laute deutlich aus:

Schmetterling

Eichhörnchen

Eule

Auto

Findest du auch den Drachen auf der Lauttabelle?

Das -ch- steht nur in der Mitte und am Ende von Wörtern.

Hörst du -ch- in der Mitte oder am Ende?

Drache

Buch

lachen

machen

Koch

acht

rechnen

Dach

Wie oft hörst du -ch- im Wort Eichhörnchen? Sprich das Wort in Silben:

Eich-hörn-chen, Eich-hörn-chen

Lass uns reimen! Hör gut zu und finde die passenden Reimwörter:

Viele Diebe – es sind acht -,

schleichen durch die dunkle ??? (*Nacht*)

Ich suche seit Stunden nach meinem ??? (*Buch*) -

jetzt seh ich es endlich unter dem Tuch.

Mama will einen Urlaub buchen,

da wird sie lang im Internet ??? (*suchen*).

### **Track 24 zu Leselehrgang S. 60 > K k**

Krokodil Klaus frisst viel zu viel,  
am liebsten schleckt es Eis am Stiel.

Krokodil Klaus frisst viel zu viel,  
am liebsten schleckt es Eis am Stiel.

Wow, Klaus hat aber ein sehr großes Maul! Kannst du ihm ein Eis am Stiel zwischen die Zähne malen?

Du hast den Text in deinem Buch gelesen. Jetzt kannst du ihn dir anhören:

Karim will nicht allein ins Kino.

Er holt seine Freundin Kiki ab.

Kinokarten hat er schon.

Mit seinem Taschengeld kommt er leicht aus.

Kiki freut sich auf einen lustigen Film mit Klaus Kroko.

Krokodil Klaus frisst immer.

Es frisst Kuchen, Kiwis, Schokolade,

Melonen, Ananas, Reis, Kekse.

Es macht aber auch Musik.

Klaus kann Bauch trommeln.

### **Track 25 zu Leselehrgang S. 62/63 > Miteinander lernen: Sachen zum Lachen**

Schaut euch das Bild genau an.

Was machen die Kinder wirklich? Findet die Fehler im Text.

Die Wörter im großen Bild helfen euch!

Die Kinder werfen sich einen Kamm zu. (Ball)

Ein Mädchen springt über einen Baum. (Kasten)

Schaut, ganz oben sitzt ein Bub im Zelt! (Baumhaus)

Ein Kind krault auf der Wand. (klettert)

Ein Bub geht vorsichtig über den Bach. (Balken)

Drei Mädchen raufen im Kreis. (laufen)

Die Zwillinge rutschen auf der Schaukel. (lachen)

### **Track 26 zu Leselehrgang S. 66 > D d**

Delfin Duru schwimmt und flitzt,  
schaut nur, wie das Wasser spritzt.

Delfin Duru schwimmt und ??? (flitzt),  
schaut nur, wie das Wasser ??? (spritzt).

Was ist der Delfin Duru? Hast du auch so einen Delfin?

Du hast den Text in deinem Buch gelesen.

Höre dir den Text jetzt an. Welche Wörter fehlen?

Es sind Wörter mit D. Schreibe sie auf.

Daniel lebt in einem Haus am Land.

Das Haus befindet sich in einem ??? (Dorf).

Rundherum ist ein ??? (dunkler) Wald.

Dort traut sich ??? (Daniel) nicht alleine hin,  
 nur mit seiner ??? (Freundin) Dilara und seinem ??? (Bruder) Denis.  
 Mit den beiden anderen Kindern erlebt er oft Abenteuer im ??? (Wald).

### **Track 27 zu Leselehrgang S. 68 > P p, Pf pf**

Den Papagei plagt Bauchweh sehr,  
 drum plappert er auch gar nicht mehr.

Den Papagei plagt Bauchweh sehr,  
 drum plappert er auch gar nicht mehr.

Suche in dem Gedicht im Buch alle Wörter mit P. Unterstreiche sie.

Merke dir diese Wörter mit P:

Papa, Pause, Pinguine, Pinsel, Polster

Papa, Pause, Pinguine, Pinsel, Polster

Setze die Wörter jetzt richtig ein:

Mit dem ??? (Pinsel) male ich ein schönes Bild.

In der ??? (Pause) esse ich am liebsten Joghurt.

Mama und ??? (Papa) haben vor drei Jahren geheiratet.

??? (Pinguine) sind schwarz und weiß und leben im Meer und am Südpol.

Jeden Abend kuschle ich mich in den weichen ??? (Polster).

Pf --- Pf --- Pf

Pf ist ein Laut, wir schreiben ihn aber mit zwei Buchstaben. Du kannst Pf in den folgenden Wörtern – immer am Anfang – hören:

Pferd

Pfeil

Pfanne

Pfau

Pfeife

Pfirsich

### **Track 28 zu Leselehrgang S. 70 > V v**

(Vogelgezwitscher)

Der Vogel zwitschert ti-ri-la,  
 das klingt einfach wunderbar.

(Vogelgezwitscher)

Der Vogel zwitschert ti-ri-la,  
 das klingt einfach wunderbar.

Den Buchstaben „Vau“ sprechen wir manchmal wie F – wie in Vogel.

Hör gut zu:

Vater  
 Veilchen  
 viele  
 vier  
 voll

Manchmal sprechen wir das „Vau“ aber auch wie W – wie in Vampir.

Hör gut zu:

Video  
 Vulkan  
 Vase  
 violett

Lies den Text im Buch und setze die richtigen Wörter ein.

Dann höre dir die Geschichte an.

Vera kommt von der Schule nach Hause.

„Wieso ist Papa noch nicht daheim?

Wir wollten doch Musik machen!“

Vera kocht wie ein Vulkan.

Doch endlich ist der Vater da.

Seine Violine hat er schon in der Hand.

Vera rennt glücklich ans Klavier.

Mama macht ein Video von den beiden.

### **Track 29 zu Leselehrgang S. 72 > -ie-**

*(Bienen summen)*

Die Biene summt fröhlich durch die Luft,  
 folgt Tag für Tag dem Blumenduft.

*(Bienen summen)*

Die Biene summt fröhlich durch die Luft,  
 folgt Tag für Tag dem Blumenduft.

Male das Bild in deinem Buch mit vielen Farben an.

Das „i-e“ wird auch „langes I“ genannt. Hör gut zu: Das I wird lang gesprochen:

Biene  
 Wiese  
 Stiege  
 Liebe  
 kriechen  
 fliegen  
 nie

### **Track 30 zu Leselehrgang S. 74/75 > Miteinander lernen: Das tut mir gut**

Kommt mit auf eine Fantasiereise.

Schaut euch das Bild genau an. Lest auch die Wörter, sie helfen euch!

Wo geht die Reise des Buben hin?

Was sieht er?

Was riecht er?

Was hört er?

Womit reist das Mädchen?

Was sieht es von oben?

Was fühlt es im Gesicht?

Wohin reist ihr in eurer Fantasie?

Seid ihr schon einmal im Weltall gewesen?

Oder wart ihr vielleicht hinter einem Wasserfall?

### **Track 31 zu Leselehrgang S. 78 > G g**

*(Gänse schnattern)*

Gerda Gans liebt Großbuchstaben.

R, U, W und G, A, D – alle will sie haben!

*(Gänse schnattern)*

Gerda Gans liebt Großbuchstaben.

R, U, W und G, A, D – alle will sie haben!

Vier Rätsel:

Rätsel Nummer 1: Wie heißt die Gans in deinem Buch?

Rätsel Nummer 2: Welche Buchstaben nimmt die Gans den Tieren weg?

Die kleinen oder die großen?

Rätsel Nummer 3: Welche Wörter reimen sich?

Ich gehe morgen in den Garten,  
dort werd' ich gerne auf dich warten.

Rätsel Nummer 4: Hörst du alle Wörter mit G? Es sind vier!

Ich gehe morgen in den Garten,  
dort werd' ich gerne auf dich warten.

Hörst du G am Anfang, in der Mitte oder am Ende?

die Gans  
der Tiger  
der Weg  
das Geld  
der Tag

die Gurke  
die Gabel  
das Auge

### **Track 32 zu Leselehrgang S. 80 > Jj**

*(Regenwald-Geräusche)*

Der Jaguar hat einen Traum:  
Mehr Regenwald, mehr Lebensraum!

*(Regenwald-Geräusche)*

Der Jaguar hat einen Traum:  
Mehr Regenwald, mehr Lebensraum!

Der Jaguar ist eine sehr große Katze. Informiere dich über den Jaguar in einem Tierlexikon oder suche im Internet. Kannst du die Fragen beantworten?

Lebt der Jaguar alleine oder mit seiner Familie?

Hat sein Fell Streifen oder Punkte?

Wer ist größer: Der Tiger oder der Jaguar?

Kann ein Jaguar gut schwimmen?

Du hast die Geschichte in deinem Buch gelesen. Findest du diese Wörter im Text?  
Unterstreiche sie.

Jaguare jagen

Julian jammert nicht

jeder Baum

der Junge

im Juni

im Juli

### **Track 33 zu Leselehrgang S. 82 > -ß-**

So verschieden können Füße sein:  
weich oder hart, groß oder klein!

So verschieden können Füße sein:  
weich oder hart, groß oder klein!

Zu welchen Tieren gehören die Füße in eurem Buch?

Hört euch die Tierstimmen an. Dann könnt ihr das Bildrätsel sicher lösen.

*(Elefant trompetet)*

*(Gänse schnattern)*

*(Pferd wiehert)*

*(eine Katze miaut und schnurrt)*

Du hast die lustigen Gedichte im Buch gelesen. Hör jetzt gut zu. Du weißt sicher, welche Wörter fehlen.

Alle Krokodile wollen ??? (*beißen*),  
nur nicht Klaus, der reißt aus.

Alle Piraten schaukeln auf dem ??? (*Floß*),  
nur nicht Finn, der isst lieber Soß'.

Alle Leute sind draußen, denn es ist heiß,  
nur nicht Susanne, die bleibt lieber ??? (*weiß*).

Alle ??? (*gießen*) im Garten Blumen,  
nur nicht Anne, die hat keine Kanne.

### **Track 34 zu Leselehrgang S. 84 > -ck-**

Der Gecko klebt meist an der Wand,  
er liegt auch gern im warmen Sand.

Der Gecko klebt meist an der Wand,  
er liegt auch gern im warmen Sand.

Was für ein Tier ist ein Gecko?

Geckos sind kleine Echsen.

Hast du schon einmal einen gesehen?

Ja! Voriges Jahr.

Und wo hast du den Gecko gesehen?

Im Haus des Meeres in Wien. Ich hab ihn nur zufällig entdeckt, weil er hat sich gut versteckt.

Hör gut zu. Diese lustigen Gedichte kannst du ganz leicht auswendig lernen.

Willst du einen Gecko locken,  
musst du an der Decke hocken.

Willst du einen Geist erschrecken,  
verstecke dich in dunklen Ecken.

### **Track 35 zu Leselehrgang S. 86/87 > Miteinander lernen: Tiere**

Schaut euch das Bild genau an. Findet die Fehler.

Kennt ihr die richtigen Antworten? Die Wörter im Bild helfen euch.

Welches Tier ist zu groß? (*die Schnecke*)

Das Tier wohnt nicht im Baum, sondern ??? (*unter Laub*).

Die Schuppen dieses Tieres sind nicht weich, sondern rau oder ??? (*glatt*).

Ein Tier lebt nicht in unserem Wald. (*der Gecko*)

Dieses Wesen kommt nur in Geschichten vor. (*der Geist*)

Das Tier springt nicht von Ast zu Ast, sondern hoppelt durchs ??? (*Gras*).

Wie heißt dieser weiße Vogel? Was ist falsch an ihm? (die Gans; Füße)  
Diese Familie schwimmt nicht im Wasser, sondern ??? (fliegt).

### Track 36 zu Leselehrgang S. 90 > St st

Storch Stani steht auf einem Bein,  
bald ist er nicht mehr so allein.

Storch Stani steht auf einem ??? (Bein),  
bald ist er nicht mehr so ??? (allein).

Wie lange könnt ihr auf einem Bein stehen?  
Steht euch zu zweit gegenüber und schaut euch dabei in die Augen.  
Wer es länger schafft, hat gewonnen.  
Stellt euch dann auf das andere Bein.

Du hast den Text in deinem Buch gelesen. Jetzt kannst du ihn dir anhören:  
Der Storch Stani steht ungeduldig auf einem Baum.  
Seine Frau Steffi und er warten auf ihre Freunde und Freundinnen.  
Gemeinsam werden sie von Afrika nach Europa fliegen.  
Endlich kommen die anderen.  
Sie versammeln sich neben Steffi und Stani.  
Dann heben sie ab.  
Es ist der Start zu einem langen Flug.  
Sie orientieren sich an der Sonne und den Sternen.  
An einem steilen Ufer rasten sie auf einem Stein.  
Ob sie aus Afrika eine Nachricht mitbringen?

### Track 37 zu Leselehrgang S. 92 > Z z

Zebra Zalula, was hast du verloren?  
Die Streifen sind doch angeboren!

Zebra Zalula, was hast du verloren?  
Die Streifen sind doch angeboren!

Hilf dem traurigen Zebra Zalula. Male ihm schwarze Streifen ins Fell!

Zungenbrecher - zuerst sprechen wir ganz langsam, dann werden wir immer schneller:

Zwanzig Prinzen purzeln aus dem winzigen Zelt.  
Aus dem winzigen Zelt purzeln zwanzig Prinzen.

Zwanzig Prinzen purzeln aus dem winzigen Zelt.  
Aus dem winzigen Zelt purzeln zwanzig Prinzen.

Zwanzig Prinzen purzeln aus dem winzigen Zelt.  
Aus dem winzigen Zelt purzeln zwanzig Prinzen.

Zwischen zwei Zebrastreifen  
 Zwischen zwei Zebrastreifen zittern  
 Zwischen zwei Zebrastreifen zittern zwei Streifenzebras.

Zwischen zwei Zebrastreifen  
 Zwischen zwei Zebrastreifen zittern  
 Zwischen zwei Zebrastreifen zittern zwei Streifenzebras.

Zwischen zwei Zebrastreifen  
 Zwischen zwei Zebrastreifen zittern  
 Zwischen zwei Zebrastreifen zittern zwei Streifenzebras.

Kater Schnitzelschmatz  
 Kater Schnitzelschmatz schmatzt  
 Kater Schnitzelschmatz schmatzt Schmatzschnitzel.

Kater Schnitzelschmatz  
 Kater Schnitzelschmatz schmatzt

Kater Schnitzelschmatz schmatzt Schmatzschnitzel.

### **Track 38 zu Leselehrgang S. 94 > Sp sp, C c**

Der freche Specht klopft an die Tür.  
 Na warte, das verbiet' ich dir!

Der freche Specht klopft an die Tür.  
 Na warte, das verbiet' ich dir!

Welcher Satz passt zu welchem Bild in deinem Buch? Ordne richtig zu.  
 Schreibe die Ziffern zu den Bildern.

- 1 Camilla zeichnet Comics am Computer. Am liebsten zeichnet sie Spechte.
- 2 Ihr Freund Clemens isst gerne Spargel. Seine Lieblingspeise isst er mit Speck.
- 3 Clara hat eine coole Zahnsperre bekommen. Sie lacht jetzt oft vor dem Spiegel.
- 4 Am Sonntag macht Victor immer Sport. Er kann schon sehr hoch springen.
- 5 Frau Cortes erfndet Spiele. Wie viele Cents werden im Glas landen?

Das „Ce“ klingt meistens wie K:  
 Computer  
 Comics  
 Clown  
 cool

In Cent klingt das „Ce“ aber wie „Sss“:  
 Cent

### **Track 39 zu Leselehrgang S. 96 > X x, Y y**

Max liebt den Klang vom Xylofon,  
nur er hat diesen Klingelton!

Max liebt den Klang vom Xylofon,  
nur er hat diesen Klingelton!

Ihr habt sicher ein Xylofon in eurer Schule. Spielt darauf und erfindet eine kurze Melodie. Nehmt sie dann mit euren Handys auf. Ihr könnt dann die Melodie als Klingelton für eure Klassengruppe verwenden!

Der Buchstabe „Ypsilon“ wird meistens wie I gesprochen.  
Hör gut zu und merke dir die Wörter.

Handy  
Baby  
Hobby  
Party  
Pony

In diesen Wörtern klingt das „Ypsilon“ anders. Kannst du es hören?

Xylofon --- Xylofon  
Yak --- Yak  
Yoga --- Yoga

Auch mit X gibt es nicht viele Wörter. Sprich sie ein paarmal hintereinander. Du kannst auch immer schneller werden!

Mixer --- Nixe --- Hexe --- Taxi --- Lexikon --- Xylofon  
Mixer, Nixe, Hexe, Taxi, Lexikon, Xylofon  
Mixer Nixe Hexe Taxi Lexikon Xylofon

### **Track 40 zu Leselehrgang S. 98/99 > Miteinander lernen: Nachrichten aus aller Welt**

Schaut euch das Bild genau an.  
Was machen die Kinder?  
Lest auch wieder die Wörter auf dem Bild.

Die Kinder wollen ein Plakat über den Yak ??? (zeichnen).  
Womit wollen sie das Plakat malen?

Zwei Kinder informieren sich über dieses Tier. Wo schauen sie nach?

Drei Kinder haben etwas anderes Interessantes gefunden.  
Was sucht Max im Kochbuch?  
Clemens liest im Tierbuch. Er hätte gern ein ??? (Pony).  
Rosa liest ??? (Witze). Sie liest einen Comic.

Die Kinder sind leise. Sie ??? (sprechen) nicht miteinander.

Wo seht ihr auf dem Bild, wie spät es ist?

### **Track 41 zu Leselehrgang S. 102 > Ä ä, Ö ö, Ü ü**

Äpfel aus Österreich sind gesund,  
sie schmecken süß und sind ganz rund.

Äpfel aus Österreich sind gesund,  
sie schmecken süß und sind ganz rund.

#### Verwandte Wörter

Hör gut zu. Immer zwei Wörter klingen ähnlich. Sie sind miteinander verwandt.  
Hörst du den Unterschied? Die Klanglaute verändern sich.

der Apfel --- die Äpfel

das Rad --- die Räder

der Zopf --- die Zöpfe

das Schloss --- die Schlösser

der Turm --- die Türme

die Nuss --- die Nüsse

### **Track 42 zu Leselehrgang S. 104 > -äu-**

Der Buntspecht sitzt im Futterhäuschen:  
„Hier mache ich mein Mittagspäuschen.“

Der Buntspecht sitzt im Futterhäuschen:  
„Hier mache ich mein Mittagspäuschen.“

Du weißt schon: Verwandte Wörter klingen ähnlich.

Achte wieder auf den Unterschied. Die Klanglaute verändern sich.

viele Häuser --- ein Haus

viele Bäume --- ein Baum

viele Räume --- ein Raum

viele Träume --- ein Traum

viele Mäuse --- eine Maus

viele Zäune --- ein Zaun

### **Track 43 zu Leselehrgang S. 106 > Ch, Qu qu**

Schnell färbt sich das Chamäleon.  
Rot, gelb und grün – wer kann das schon?

Schnell färbt sich das Chamäleon.  
Rot, gelb und grün – wer kann das schon?

Male das Chamäleon in deinem Buch so an, wie es dir am besten gefällt.

Das „Ce-ha“ kann klingen wie K, Sch oder Tsch:

Chor --- Chor

Chemie --- Chemie

Chef --- Chef  
Chips --- Chips

Qu kommt nur am Anfang und in der Mitte von Wörtern vor. Hör genau hin:

Quelle

Quiz

Aquarium

quaken

quietschen

bequem

quer

### Track 44 zu Leselehrgang S. 108/109 > Ferienzeit

Schaut euch das Bild genau an.  
Kennt ihr die richtigen Antworten?

Anna und Emir sind mit ihren Eltern in Schweden auf Urlaub.

Dort sehen sie viele ??? (Räder):

Neue Wind??? (räder), um Strom zu erzeugen,

alte Mühl??? (räder) am Wasser und

viele Fahr??? (räder), mit denen die Menschen dort gerne fahren.

Viele ??? (Häuser) haben ??? (grüne) Dächer.

Das findet Anna besonders ??? (schön).

Welche Tiere kann man in diesem Land sehr oft sehen? (Kühe)

In Schweden wird viel Milch und ??? (Käse) hergestellt.

Wenn Emir wieder ??? (zurück) nach Hause kommt,  
wird er viel zu erzählen haben.

### Track 45 zu Leselehrgang S. 113 > Jutta Richter: Heute bin ich wild und böse

Heute bin ich wild und böse,  
bin ein Wolf im grauen Fell,  
bin ein Drache, bin ein Löwe  
und ich beiße und ich bell!

Heute bin ich wild und böse  
und ich gehe nicht ins Bett,  
knalle Türen mit Getöse,  
bin ganz kratzig, bin nicht nett.

Aber endlich kommt der Abend  
Und das Bösessein ist schwer.  
Und ich stehe in der Küche  
Und ich bin kein Löwe mehr!

Nimm mich bitte in die Arme  
 Gib mir einen lieben Kuss  
 Ich bin froh, dass ich jetzt endlich  
 keinen Wolf mehr spielen muss.

### **Track 46 zu Leselehrgang S. 113 > Manfred Mai: Manchmal**

Manchmal möchte ich singen und lachen,  
 manchmal möchte ich fröhlich sein,  
 dann brauche ich dich zum Blödsinnmachen,  
 dann ruf ich dich zu mir herein.

Manchmal will ich nichts hören und sehen,  
 manchmal will ich nur traurig sein,  
 dann wünsche ich mir, du würdest gehen,  
 dann bin ich am liebsten allein.

### **Track 47 zu Leselehrgang S. 114 > Die Glücksbohnen**

Es war einmal ein Bauer, der steckte jeden Morgen eine Handvoll Bohnen in seine linke Hosentasche.

Immer, wenn er während des Tages etwas Schönes erlebt hatte,  
 wenn ihm etwas Freude bereitet oder wenn er einen Glücksmoment hatte,  
 nahm er eine Bohne aus der linken Hosentasche und gab sie in die rechte.

Am Anfang kam das nicht so oft vor.  
 Aber von Tag zu Tag wurde er aufmerksamer und achtsamer.  
 Er bemerkte viel mehr Schönes.

Daher wanderten immer mehr Bohnen von der linken in die rechte Hosentasche.  
 Der Duft der Blumen,  
 der Gesang eines Vogels,  
 das Lachen von Kindern,  
 das nette Gespräch mit einem Nachbarn, ...  
 Jedes Mal wanderte eine Bohne von der linken in die rechte Hosentasche.

Am Abend, bevor er zu Bett ging, zählte er die Bohnen in seiner rechten Tasche.  
 Bei jeder Bohne erinnerte er sich an das schöne Erlebnis.

Dankbar für die schönen Momente schlief er jeden Tag zufrieden und glücklich ein.

### **Track 48 zu Leselehrgang S. 116 > Gabriele Roß: Sprechzeichen**

Sprich die Gedichte laut und einige Male hintereinander. Zeichne dabei die grauen Linien in den Bildern nach.

Schni-Schna-Schnecke, schlüpf heraus,  
 schlüpf aus deinem Schneckenhaus!

Schni-Schna-Schnecke, schlüpf heraus,  
 schlüpf aus deinem Schneckenhaus!

Schni-Schna-Schnecke, schlüpf heraus,  
 schlüpf aus deinem Schneckenhaus!

Ein weiches Fell,  
 das wächst ganz schnell.

Ein weiches Fell,  
 das wächst ganz schnell.

Ein weiches Fell,  
 das wächst ganz schnell.

Das Krokodil, das fraß zu viel.  
 Der Bauch tut weh, jetzt braucht es Tee.

Das Krokodil, das fraß zu viel.  
 Der Bauch tut weh, jetzt braucht es Tee.

Das Krokodil, das fraß zu viel.  
 Der Bauch tut weh, jetzt braucht es Tee.

Drei Tage war der Frosch sehr krank,  
 nun lacht er wieder, Gott sei Dank.

Drei Tage war der Frosch sehr krank,  
 nun lacht er wieder, Gott sei Dank.

Drei Tage war der Frosch sehr krank,  
 nun lacht er wieder, Gott sei Dank.

### **Track 49 zu Leselehrgang S. 119 > Marcus Pfister: Mats und die Wundersteine**

*(Meeresrauschen)*

Mitten im Meer erhob sich einst eine kleine Felseninsel. Seit Tausenden von Jahren trotzte sie den Stürmen und Wellen, die gegen die Klippen peitschten. Hier wohnten Mats und die anderen Felsmäuse.

Der Inselberg bedeutete alles für sie. Er war ihr Zuhause und bot ihnen Schutz und Nahrung. Im Sommer waren Mats und seine Freunde tagsüber mit Futtersuche beschäftigt. Und wenn sie gerade mal keinen Hunger hatten, ließen sie flache Steine über das Wasser hüpfen. Abends legten sich die Mäuse auf den sonnenwarmen Fels und beobachteten die Sterne.

*(Grillenzirpen)*

Wenn es warm genug war, übernachteten sie draußen. Sie erzählten sich Geschichten und genossen die milden Sommernächte.

*(Sturm)*

Im Herbst kündigten die ersten heftigen Stürme den Winter an. Dann blieben die Felsmäuse oft tagelang in ihren feuchtkalten und finsternen Löchern. Der Wind hätte sie glatt vom Felsen gepustet. Zitternd hockten sie in ihren Höhlen und träumten von Licht und Wärme.

Nach einem dieser Stürme kroch Mats hungrig aus seiner Höhle, um sich Futter zu suchen. Wie immer steckte er seine Nase neugierig in jeden Winkel. Dabei stieß er in einer dunklen Felsritze plötzlich auf einen leuchtenden Stein.

*(Leise Klänge)*

Mit einem langen Stock stocherte Mats seinen Fund vorsichtig heraus und trug ihn rasch in seine Höhle. Je dunkler es wurde, desto heller leuchtete der Stein. Und er strahlte nicht nur Licht, sondern auch behagliche Wärme aus.

### **Track 50 zu Leselehrgang S. 120/121 > Ein Geburtstagsausflug**

Jonas wird seinen Geburtstag im Alpenzoo feiern. Er freut sich schon darauf. Daheim schaut er mit Papa im Internet nach, ab wann der Tierpark offen hat und wie viel der Eintritt kostet.

Insgesamt gehen sechs Kinder mit. Auch seine kleine Schwester Amelie darf dabei sein.

Gemeinsam fahren sie mit einer Bahn nach oben. Beim Eingang bezahlt Mama und jedes Kind bekommt ein kleines Heft. Darin sind alle Tiere beschrieben.

Zuerst besuchen die Kinder die Braunbären. Das sind die Lieblingstiere von Jonas. Er liest seinen Freunden den Text aus dem Zoo-Heft vor.

Sirius ist leider krank. Deshalb fotografieren die Kinder viele Tiere. Sie wollen Sirius eine Freude machen und ein Plakat vom Ausflug gestalten.

Bei den Gehegen kann man mit dem Telefon einen Code scannen. So bekommt man viele neue Informationen.

Im Aquarium bleiben die Kinder sehr lange, weil es dort so viele schöne Forellen gibt.

Zum Schluss laufen die Freunde noch zum Spielplatz. Dort klettern sie über Felsen und auf Bäume, so wie die Tiere.

Daheim isst Jonas ein Stück Geburtstagstorte von seiner Oma. Er erzählt ihr ganz begeistert von den Bären und den Murmeltieren.

### **Track 51 zu Leselehrgang S. 122 > Susana Gómez Redondo: Am Tag, als Saída zu uns kam**

*In dieser Geschichte kommt ein neues Mädchen in die Klasse.  
Es ist traurig und spricht mit niemandem.*

Am Tag, als Saída zu uns kam, waren die Gehwege vereist, und alles war in dicke weiße Nebelschwaden gehüllt. Die waren so lang und dicht wie Saídas Wimpern, ihr Schweigen und ihre große Traurigkeit.

Am Tag, als Saída zu uns kam, wusste ich sofort, dass ich sie immer gernhaben würde. Mit dem Finger malte ich ihr ein Willkommensbild in den Schnee. Es sollte warm wie ein Ofen und weich wie ein Kissen sein.

Am Tag, als Saída zu uns kam, erzählte Mama mir von einem Land voller Wüsten und Palmen. Mit dem Finger zeigte sie mir auf dem Globus Saídas Heimat.  
„Marokko“ stand darauf ... und ich sah, dass es gar nicht so weit weg war.

Am Tag, als Saída zu uns kam, erklärte mir Papa, dass meine Freundin ihre Sprache wahrscheinlich gar nicht verloren hatte. Vielleicht wollte sie ihre Sprache bloß nicht sprechen, weil sie anders war als unsere.  
„In Marokko“, sagte er, „könntest du mit deiner auch nichts anfangen.“

### **Track 52 zu Leselehrgang S. 123 > Walko: Bruchlandung**

*Hase und Holunderbär sind gute Freunde. Eines Tages sahen sie über dem Wald einen Ballon. Aber plötzlich war er verschwunden.*

*Sie machten sich auf die Suche nach dem Ballonfahrer. Schließlich fanden sie ihn und den zerrissenen Ballon in den Bäumen.*

„Bist du verletzt?“, fragte der Holunderbär.

„Nein! Könntest du mir jetzt endlich von diesem dummen Baum helfen!“, schimpfte die Gestalt. Sofort befreite der Bär den komischen Kauz aus seiner misslichen Lage.

„Ich bin der heldenhafte Ballonfahrer und Abenteurer Hardi Kuhlewong Kola“, sagte der Fremde. „Leider ist mein Sturmvogel abgestürzt und ich habe die ganze Nacht hier gehangen. Jetzt habe ich einen Bärenhunger.“

„Wir haben Essen dabei“, rief der Bär. Er und der Hase waren selbst ganz schön hungrig.

Aber kaum hatte der Bär seinen Rucksack ausgepackt, hatte Hardi auch schon alles aufgefressen. „Jetzt geht es mir schon viel besser“, schmatzte er zufrieden.

Dann erzählte Hardi dem Hasen und dem Holunderbären, was ein Held wie er so alles machte: „Ich fahre um die Welt und schreibe meine Abenteuer auf, damit alle, die keine Helden sind, sie lesen können.“